

ESW

Straßenreinigung

Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung 2013

Kalkulation

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2012	2013
Material	941.500	967.500
Bezogene Leistungen	570.000	570.000
Personalaufwand	6.143.500	6.134.200
Abschreibungen	707.000	733.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	380.600	444.600
Zwischensumme:	8.742.600	8.849.300
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	924.100	924.100
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	23.574	27.971
Zwischensumme:	9.690.274	9.801.371
plus direkte kalkulatorische Zinsen (6,88 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	0	
	115.401	133.735
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	77.984	76.635
minus direkte Effektivzinsen	23.574	27.971
	9.860.085	9.983.770

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

	2012	2013
Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	165.000
Entleerung von Straßenpapierkörben	455.000	466.400
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	16.000
Gestellung von Personal	0	250.000
	636.000	897.400

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 21 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

21%

Durch Straßenreinigungsgebühren im lfd. Jahr zu decken

Vorjahreseinflüsse:

Entlastung aus Überschuss 2009

Entlastung Ist Straßenreinigung 2010 Anl. 2.2.1

Entlastung Prognose 2012 Winterdienst (WD) und Straßenreinigung, davon WD -93.500

Entlastung aus Überdeckung Winterdienst 2011 Anl. 2.2.3

Unterdeckung aus 2011 -599.530 Anl. 2.2.2

Zwischensumme Vorjahre

	2012	2013
	9.224.085	9.086.370
	-1.937.058	-1.908.138
	7.287.027	7.178.232
	-435.311	
	-780.000	-281.795
		-343.500
		-93.483
		0
	-1.215.311	-718.778
Über Gebühren abzudecken	6.071.717	6.459.454

Gebührenberechnung

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Die Straßenreinigungskosten sind nach der Reinigungshäufigkeit und dem Reinigungsumfang (mit oder ohne Gehweg) auf die verschiedenen Reinigungsklassen zu verteilen. Zu diesem Zweck sind für die einzelnen Reinigungsklassen Äquivalenzziffern zu bilden, die die beiden vorgenannten Tatbestände berücksichtigen. Als Ausgangsbasis dient die einmalige wöchentliche Reinigung, für die die Äquivalenzziffer sowohl für die Fahrbahn als auch für den Gehweg jeweils auf 1,0 festgesetzt wird. Es ergeben sich danach folgende Äquivalenzziffern:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	Äqui.-Ziff.
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1	10 x wö.	10 x wö.	10 x 2	20
A 1	5 x wö.	5 x wö.	5 x 2	10
A 2	2 x wö.	1 x wö.	2 x 1 + 1 x 1	3
A 3	1 x wö.	1 x wö.	2 x 1	2
B 1	1 x wö.	-	1 x 1	1
B 2	2xmtl.=26xjäh	-	26 : 52 x 1	0,50
D 1	0	1 x wö.	1 x 1	1
D 2	0	2xmtl.=26xjäh	26 : 52 x 1	0,50

Veranlagte Frontmeterlängen der Anlieger und Grundstücksseiten der Hinterlieger:

Stand Okt. 2012

Reinig.Kl.	Frontmeter
Z 1	10.282,00
Z 1 V	3.075,00
A 1	11.002,00
A 1 V	23.484,00
A 2	2.171,00
A 2 V	55.746,00
A 3	284.290,00
A 3 V	94.876,00
B 1	291.570,00
B 1 V	113.628,00
B 2	218.613,00
B 2 V	18.740,00
D 1	7.764,00
D 2	8.564,00
Jahresfrontmeter	1.143.805

Bei der Festsetzung der Reinigungsgebühren je Reinigungsklasse wird der Bedeutung der Straßen für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung getragen. Das heißt, daß die Straßen, die wegen des Durchgangsverkehrs keine Anliegerstraßen sind, zu einer geringeren Straßenreinigungsgebühr als die Anliegerstraßen herangezogen werden sollen. Als Straßen von überörtlicher Bedeutung sind in Wuppertal lediglich die BAB A1 und A46 sowie die vierspurig ausgebauten Schnellstraßen vom Sonnborner Kreuz nach Müngsten, vom Sonnborner Kreuz nach Saurenhaus und die L 418 vom Abzweig A 46 bis einschließlich Kiesbergtunnel einzustufen. Diese Straßen werden durch die Straßenreinigung nicht gesäubert und sind im Straßenreinigungsplan nicht enthalten.

Infolge der verkehrsmäßigen Anbindung der Stadt an die vorgenannten Straßen haben alle übrigen Verkehrsstraßen in Wuppertal nur noch innerörtliche Bedeutung. Dazu zählen auch die Straßen, die dem Quell- und Zielverkehr von und nach Wuppertal dienen. Deshalb sind die zu reinigenden Straßen in den verschiedenen Reinigungsklassen nur nach "Anliegerstraßen" und "Straßen mit Verkehrsbedeutung" unterteilt worden.

Bei den Straßen mit Verkehrsbedeutung ist zu beachten, daß die Verkehrsbelastung der Straßen ausschließlich den Fahrbahnverkehr betrifft.

Deshalb soll lediglich der auf die Fahrbahnreinigung entfallende Teil der Straßenreinigungsgebühr auf 70 % der Anteilbeträge festgesetzt werden, während für die Gehwegreinigung in diesen Straßen der Satz von 100 % festgesetzt wird. Daraus resultiert folgende Berechnung:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	%
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 2 V	2 x	1 x	70%x2+100:3	80
A 3 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
B 1 V	1 x	0 x	70%x1	70
B 2 V	1 x	0 x	70%x1	70

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Ges.Anteile
Reinig.Kl.	Frontmeter	Äqui.-Ziff.	V-bedeut %	Ant.Sp.2x3x4	
Z 1	10.282	20,00	100	205.640	
Z 1 V	3.075	20,00	85	52.275	
A 1	11.002	10,00	100	110.020	
A 1 V	23.484	10,00	85	199.614	
A 2	2.171	3,00	100	6.513	
A 2 V	55.746	3,00	80	133.790	
A 3	284.290	2,00	100	568.580	
A 3 V	94.876	2,00	85	161.289	
B 1	291.570	1,00	100	291.570	
B 1 V	113.628	1,00	70	79.540	
B 2	218.613	0,47	100	102.748	
B 2 V	18.740	0,47	70	6.165	
D 1	7.764	1,00	100	7.764	
D 2	8.564	0,47	100	4.025	
Summe	1.143.805			1.929.534	

Berechnung des Anteilwertes in Euro	6.459.454 €
geteilt durch	1.929.534 Anteile = 3,35

Gebührenwirksame Kosten **6.459.454 €**

Ermittlung der Gebührensätze pro Reinigungsklasse:

Reinig.Kl.	Gebühr 2013		Nachrichtlich Gebühr 2012	absolut	
	Spalte 6/ EUR A-Wert x Sp5	Spalte 7/ EUR Geb.=Sp.6:2			
Z 1	688.894	67,00	63,00	4,00	6,35%
Z 1 V	175.121	56,95	53,55	3,40	6,35%
A 1	368.567	33,50	31,50	2,00	6,35%
A 1 V	668.707	28,48	26,78	1,70	6,35%
A 2	21.819	10,05	9,45	0,60	6,35%
A 2 V	448.198	8,04	7,56	0,48	6,35%
A 3	1.904.743	6,70	6,30	0,40	6,35%
A 3 V	540.319	5,70	5,36	0,34	6,34%
B 1	976.760	3,35	3,15	0,20	6,35%
B 1 V	266.458	2,35	2,21	0,14	6,33%
B 2	344.206	1,57	1,48	0,09	6,08%
B 2 V	20.654	1,10	1,04	0,06	5,77%
D 1	26.009	3,35	3,15	0,20	6,35%
D 2	13.484	1,57	1,48	0,09	6,08%
	6.463.938				

	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahme	Anlage 2.1
Z 1	10.282	67,00	688.894,00	
Z 1 V	3.075	56,95	175.121,25	
A 1	11.002	33,50	368.567,00	
A 1 V	23.484	28,48	668.824,32	
A 2	2.171	10,05	21.818,55	
A 2 V	55.746	8,04	448.197,84	
A 3	284.290	6,70	1.904.743,00	
A 3 V	94.876	5,70	540.793,20	
B 1	291.570	3,35	976.759,50	
B 1 V	113.628	2,35	267.025,80	
B 2	218.613	1,57	343.222,41	
B 2 V	18.740	1,10	20.614,00	
D 1	7.764	3,35	26.009,40	
D 2	8.564	1,57	13.445,48	
geplante Erträge			6.464.035,75	

geplante Aufwendungen

6.459.453,88

Deckung (Rundungsdifferenz- keine geplante Abweichung)

4.582

Öffentliches Interesse

Von den gebührenrelevanten Kosten ist ein Anteil für das sogenannte Öffentliche Interesse in Abzug zu bringen, der im Bereich der Straßenreinigungsgebühr auf 21 % festgesetzt wird. Zum einen ist ein Anteil für Reinigungsmeter ohne Anlieger (z.B. Straßeneinmündungen, Brücken) in Höhe von pauschal 10 % in Abzug zu bringen. Zum anderen ist je nach Bedeutung der Straße für die Allgemeinheit ein Anteil für das Allgemeininteresse zu berücksichtigen. Die einzelnen Werte ergeben sich aus der folgenden Tabelle

Abzug Reinigungsmeter ohne Anlieger: 10%

Faktor wie bisher klassifiziert

	Anliegerinteresse	öffentliches Interesse
	%	%
Z 1 V	85	15
A 1 V	85	15
A 2 V	80	20
A 3 V	85	15
B 1 V	70	30
B 2 V	70	30

	Veranlagungsmeter	%	VM	%	
Z 1	10.282	5%	514	95%	9.768
Z 1 V	3.075	15%	461	85%	2.614
A 1	11.002	5%	550	95%	10.452
A 1 V	23.484	15%	3.523	85%	19.961
A 2	2.171	5%	109	95%	2.062
A 2 V	55.746	20%	11.149	80%	44.597
A 3	284.290	5%	14.215	95%	270.076
A 3 V	94.876	15%	14.231	85%	80.645
B 1	291.570	5%	14.579	95%	276.992
B 1 V	113.628	30%	34.088	70%	79.540
B 2	218.613	5%	10.931	95%	207.682
B 2 V	18.740	30%	5.622	70%	13.118
D 1	7.764	10%	776	90%	6.988
D 2	8.564	10%	856	90%	7.708
Summe	1.143.805		111.604		1.032.201

gerundet Anlieger / Nichtanlieger

11,00%

öffentliches Interesse somit gesamt

21,00%

Straßenreinigung

Drucksache VO/0871/12 Anlage 2.2.1

Nachkalkulation für das Jahr 2010- Straßenreinigung

- hier Straßenreinigung -

Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	798.500 €	1.022.783 €
Bezogene Leistungen	570.000 €	671.258 €
Personalaufwand	5.829.000 €	4.866.158 €
Abschreibungen	682.000 €	683.954 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.600 €	377.200 €
Zwischensumme:	8.172.100 €	7.621.353 €
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	882.000 €	183.283 €
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	15.189 €	17.011 €
Steuern		17.402 €
Zwischensumme:	9.069.289 €	7.839.048 €
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,07 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	72.044 €	101.162 €
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	112.302 €	61.113 €
minus direkte Effektivzinsen	15.189 €	17.011 €
	9.238.446 €	7.984.313 €

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000 €	198.288 €
Entleerung von Straßenpapierkörben	390.400 €	390.400 €
Sonstige betriebliche Erträge	16.000 €	51.954 €
Reinigungsleistungen für die Stadt		36.718 €
Reinigungsentgelte Feste etc.		18.412 €
Summe der betrieblichen Erträge	571.400 €	695.772 €

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) des Betriebes von

	8.667.046 €	7.288.541 €
--	-------------	-------------

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges.,

-	1.993.420 €	-	1.676.364 €
---	-------------	---	-------------

so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken

	6.673.625 €	5.612.177 €
--	-------------	-------------

Entlastung aus Überschuss 2007 50 %

-	45.351 €	-	45.351 €
---	----------	---	----------

Entlastung aus Überschuss 2008 - Teil 1

-	203.550 €	-	203.550 €
---	-----------	---	-----------

Über Gebühren abzudecken

	6.424.724 €	5.363.276 €
--	-------------	-------------

Gebühreneinnahmen

	6.424.712 €	6.425.071 €
--	-------------	-------------

Deckung

-	12 €		1.061.795 €
---	------	--	-------------

Rundungsdifferenz

davon werden eingesetzt in 2012

- 780.000 €

davon werden eingesetzt in 2013

- 281.795 €

Straßenreinigung

Anlage 2.2.2

Drucksache VO/0871/12

Nachkalkulation für das Jahr 2011- Straßenreinigung

- hier Straßenreinigung -

Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	848.500	709.980
Bezogene Leistungen	570.000	641.864
Personalaufwand	5.983.200	6.691.571
Abschreibungen	682.000	474.906
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.600	351.101
Zwischensumme:	8.376.300	8.869.422
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	882.000	965.869
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	15.317	67.964
Steuern		6.519
Zwischensumme:	9.273.617	9.909.774
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,02 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	96.614	96.296
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetriebl. Leistungsverrechnung)	85.635	84.665
minus direkte Effektivzinsen	15.317	14.565
Minus Aufwand Modernisierungsgesetz		53.399
	9.440.549	10.022.771

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	201.384
Entleerung von Straßenpapierkörben	400.200	400.200
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	87.130
Reinigungsleistungen für die Stadt	0	49.146
Zinserträge		143
Reinigungsentgelte Feste etc.		19.916
Summe der betrieblichen Erträge	581.200	757.919

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) des Betriebes	8.859.349	9.264.852
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	-1.860.463	-1.945.619
Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken	6.998.886	7.319.233
Entlastung aus Überschuss 2008	-400.000	-400.000
Entlastung aus Überschuss 2009	-450.000	-450.000
Über Gebühren abzudecken	6.148.886	6.469.233

Gebühreneinnahmen	6.147.746	5.869.703
-------------------	------------------	------------------

Deckung	-1.140	-599.530
---------	---------------	-----------------

Rundungsdifferenz

Straßenreinigung

Nachkalkulation für das Jahr 2011- Straßenreinigung

- hier Winterdienst -

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	Plan	Ist
	2011	
Material	655.500	405.872
Bezogene Leistungen	700.000	687.414
Personalaufwand	1.952.600	853.161
Abschreibungen	130.000	200.389
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.400	108.887
Zwischensumme:	3.667.500	2.255.723
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	292.100	846.110
Umlagen Verwaltung	0	110.748
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	9.440	8.860
Steuern	0	6.668
Zwischensumme:	3.969.040	3.228.109
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,02 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	59.542	60.446
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	65.304	36.436
minus direkte Effektivzinsen	9.440	9.143
		-283
	4.024.904	3.316.131

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.688.500	1.125.957
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130	51.130
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000	12.294
Reinigungsleistungen Feste etc.	0	19.916
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	1.202
	1.776.630	1.210.499

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

	2.248.274	2.105.632
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 33 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	-741.930	-694.858
Kosten lfd. Jahr	1.506.344	1.410.773
Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs.3 KAG LP 1	129.788	129.788
Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs.3 KAG LP2	157.624	157.624
Durch Winterdienstgebühren zu decken	1.793.756	1.698.185

Aufteilung Leistungsprioritätfd. Jahr:

Vorkalkulation		Nachkalkulation			
46,5%	LP 1	43,3%		700.536	610.865
53,5%	LP 2	56,7%		805.807	799.908
				1.506.344	1.410.773

Aufteilung mit Vorjahr

LP 1	830.324	740.653
LP 2	963.431	957.532
Summe	1.793.756	1.698.185

Einnahmen

Leistungspriorität 1	LP 1	831.154	830.682
Leistungspriorität 2	LP 2	963.391	960.987
		1.794.545	1.791.669

Deckung gesamt

		789	93.483
Deckung	LP 1		90.029
Deckung	LP 2		3.454
			93.483

Rundungsdifferenz

Die Kostenveränderungen von 2012 zu 2013 stellen sich so dar

<u>Straßenreinigung</u>	2013	2012		
Kosten	9.983.770	9.860.085	123.685	1%
Erlöse	-897.400	-636.000	-261.400	29%
Öffentliches Interesse	-1.908.138	-1.937.058	28.920	-2%
Vorjahre	-718.778	-1.215.311	496.532	-69%
Einfluss Winterdienstüberschuss				
Gebühren	6.459.454	6.071.717	387.737	6%

Im Haushalt sind die Sachkonten des Produkte 5405 wie folgt anzupassen

	bisher geplant für Straßenreinigung inkl. Winterdienst 2013	für 2013 Straßen- reinigung lt. Kalkulation	
432190 Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entg	-9.454.674	-6.464.036	
523500 Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.	14.219.627	8.367.592	
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.764.953	1.903.556	
**** Ordentliches Ergebnis	4.764.953	1.903.556	
* 924330 ILV Straßenr. öff. Interesse	-2.820.487	-1.908.138	ohne bisherigen Anteil Winterdienst
* 924340 ILV ant. Winterdienst	-1.944.466	0	Planung erfolgt in einem eigenen Produkt
* 924380 Kassenleistung	-50.604	0	wird direkt im Betrieb abgerechnet
*** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.815.557	-1.908.138	
*** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-50.604	-4.582	
***** Ergebnis	-50.604	-4.582	Rundungsdifferenz Kalk.

Belastungsvergleich

Objekt	Frontmeter		Gebührensatz			
			2012	2013		Veränderung
			Straßenreinigung	Straßenreinigung	%	absolut
Alte Freiheit	Z1	13	63,00	67,00	6,3%	52,00
Klarastr.	A3	14	6,30	6,70	6,3%	5,60
Siegelberg	B2	22	1,48	1,57	6,1%	1,98
Musterfall Bund der Steuerzahler	B2	15	1,48	1,57	6,1%	1,35